

Ergebnisse der Landessortenversuche Öko-Sommerweizen 2019

Zusammengefasst aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hessen

Markus Mücke und Florian Rohlfing

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

E-Mail: markus.muecke@lwk-niedersachsen.de

E-Mail: florian.rohlfing@lwk-niedersachsen.de

Einleitung

Die Sommerform des Weizens wird in seiner Bedeutung häufig unterschätzt. Dabei kann dieser mehr als nur eine Alternative im Anbauplan sein. Er ist auch für den gezielten Backweizenanbau interessant. Mit Sommerweizen lässt sich zwar nicht verlässlich das Ertragsniveau von Winterweizen erzielen, dafür können jedoch relativ sicher gute Feuchtkleberwerte erreicht werden. Feuchtkleberpartien über 25 Prozent werden von der abnehmenden Hand gesucht. Wodurch der Sommerweizen durchaus eine überlegenswerte Kultur darstellt. Im Gegensatz zu 2018 hat der Sommerweizen im Jahr 2019 erheblich stärker unter der Trockenheit und Hitze gelitten. Die Kornerträge auf den Versuchsstandorten zeigen das deutlich. Besonders in Wätzum (Niedersachsen) und Alsfeld (Hessen) enttäuschen die Resultate, da sie rund um die Hälfte des standortüblichen Ertrages eingebrochen sind. Hinzu kommt, dass die Versuchsergebnisse der beiden trockenen Jahre auf allen Standorten größeren Schwankungen unterworfen sind.

Sortenwahl

Für den Backweizenanbau kommen ausschließlich E-Sorten in Frage. Bei der Sortenwahl sollte auf überdurchschnittliche Feuchtkleberwerte und Fallzahl- sowie Ertragsstabilität geachtet werden. Eine wichtige Rolle spielt außerdem die Blatt- und Ährengesundheit. Hier ist in erster Linie auf eine gute Toleranz gegenüber Gelb- und Braunrost, sowie Ährenfusarium zu achten. Zudem sollte die Sorte eine gute Frohwüchsigkeit, Bodendeckung und eine ausgeprägte Pflanzenlänge zur Beikrautunterdrückung mitbringen.

Anbaugebiete

Die Öko-Sortenversuche werden über Landesgrenzen hinweg zusammen ausgewertet. Grundlage sind gemeinsam festgelegte Anbaugebiete (ABG). Zur Aussaat kommen zuvor abgesprochene, einheitliche (orthogonale) Sortimente. Vorteile dieser Vorgehensweise sind eine effizientere Versuchsplanung und Versuchsdurchführung sowie statistisch besser abgesicherte Ergebnisse. Die niedersächsischen Landessortenversuche verteilen sich beim Sommerweizen auf zwei Anbaugebiete:

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Johannisdorf/Futterkamp und Lindhöft/Sönke-Nissen-Koog (Schleswig-Holstein)

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West

Wätzum (Niedersachsen)

Alsfeld-Liederbach (Hessen)

Ergebnisse des E-Sortiments

Sonett hat bereits mehrere Prüffahre absolviert. Die Kornerträge bewegen sich im mehrjährigen Zeitraum überwiegend über dem Standardmittel. Die Feuchtkleberwerte tendieren auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Fallzahlstabilität fällt dagegen knapp durchschnittlich aus. Sonett ist mittellang, blattgesund und weist eine gute Toleranz gegenüber Gelbrost auf. Nur die leicht erhöhte Anfälligkeit gegenüber Ährenfusarium ist zu beachten. Sonett kann für den Anbau in die engere Wahl genommen werden.

Astrid steht ebenfalls schon mehrjährig in der Ökoprüfung und zeichnet sich auf den meisten Standorten als ertragsstabile Sorte aus. Die Kornerträge liegen größtenteils auf überdurchschnittlichem Niveau. Astrid kam ertraglich offensichtlich auch gut mit den trockenen Bedingungen der letzten beiden Jahre zurecht. Dagegen erreichen die Feuchtkleberwerte auf den meisten Standorten nur knapp das Versuchsmittel. Die Fallzahlen bewegen sich aber auf stabilem Niveau. Astrid ist blattgesund und mittellang. Ein Anbau ist überlegenswert.

Jack hat das dritte Prüffahr abgeschlossen. Die Kornerträge schwanken auf den meisten Versuchsstandorten um das Standardmittel. Deutliche Einbrüche sind aber kaum zu verzeichnen. Überzeugen kann Jack auf allen Standorten auch bei den Feuchtklebergehalten. Die Fallzahlstabilität ist ausgewogen. Jack ist ausgesprochen blattgesund, frohwüchsig und langstrohig. Er kommt für den Anbau als Konsumweizen in Frage. Laut Beschreibender Sortenliste des Bundessortenamtes (BSA) eignet sich Jack auch als Wechselweizen.

KWS Sharki hat drei Prüffahre absolviert. Die Erträge haben sich in den letzten beiden Versuchsjahren auf den meisten Standorten auf überdurchschnittlichem Niveau stabilisieren können. Nur in Sönke-Nissen-Koog (Schleswig-Holstein) können die Ergebnisse nach wie vor nicht überzeugen. Punkten kann die Sorte über den dreijährigen Versuchszeitraum mit überdurchschnittlichen Feuchtkleberwerten. Jedoch ist die knapp durchschnittliche Fallzahlstabilität zu beachten, was eine rechtzeitige Ernte erfordert. KWS Sharki ist mittellang, frohwüchsig und besitzt eine gute Bodendeckung. Die Fusarium – und Braunrostanfälligkeit fällt durchschnittlich aus. Ein Anbau ist möglich.

Zenon lässt im dreijährigen Prüfzeitraum auf den meisten Standorten keine Ertragsstabilität erkennen. Die Feuchtkleberwerte und die Fallzahlen tendieren dagegen auf überwiegend leicht überdurchschnittlichem Niveau. Zenon ist mittellang und weist eine ausgeglichene Blattgesundheit auf. Ein Anbau ist aufgrund der streuenden Erträge abzuwägen.

Neuzugänge

Im E-Sortiment gibt es gleich drei Neuzugänge: **Saludo**, **SU Ahab** und **SU Tarrafal**. Von diesen Sorten stammt Saludo aus biologisch-dynamischer Züchtung und hat die Ökowerkprüfung des BSA durchlaufen. Die Kornerträge streuen über die Versuchsstandorte teilweise deutlich. Wovon zumindest SU Tarrafal gefolgt von SU Ahab zu überwiegend erfreulichen Erträgen tendieren. Auch bezüglich der Qualitäten ist bei den drei Sorten noch kein Trend erkennbar. Zumindest fällt bei Saludo das Feuchtkleberniveau höher aus. Aufgrund der geringen Datengrundlage sind weitere Versuche abzuwarten.

Ergebnisse des A-Sortiments

Quintus ist eine begrannte Sorte und steht bereits mehrjährig in den Versuchen. Quintus konnte in den Vorjahren überwiegend mit überdurchschnittlichen Erträgen glänzen. In diesem und auch schon im Vorjahr erreichten die Resultate auf den meisten Standorten allerdings nicht mehr dieses Niveau.

Quintus ist mittellang in der Halmlänge und hervorzuheben ist die sehr gute Blatt- und Ährengesundheit. Für den gezielten Anbau als Futterweizen gehört Quintus noch in die engere Wahl.

Servus hat das dritte Prüfwahl abgeschlossen. Die Erträge lassen nur auf den beiden Standorten in Schleswig-Holstein im dreijährigen Zeitraum einen überdurchschnittlichen Trend erkennen. Servus ist vergleichsweise kurz in der Halmlänge. Die Frohwüchsigkeit und Bodendeckung fallen positiv auf. Die leicht erhöhte Anfälligkeit gegenüber Braunrost und Ährenfusarium ist zu beachten. Ein Anbau ist abzuwägen

Jasmund wird nur in Niedersachsen und Hessen geprüft. Die Erträge sind bislang größtenteils überdurchschnittlich ausgefallen. Die Datengrundlage ist aber noch gering. Die Sorte weist eine ausgeglichene Blattgesundheit auf, ist aber vergleichsweise kurz in der Pflanzenlänge. Ein Probeanbau ist überlegenswert.

Pexeso ist neu im A-Sortiment. Die Erträge streuen über die Versuchsstandorte. Auffällig sind die Feuchtkleberwerte, die an das Niveau des E-Sortiments heranreichen.

Fazit

- Sommerweizen kann für den gezielten Backweizenanbau interessant sein.
- Es lassen sich vergleichsweise sicher hohe Feuchtklebergehalte erzielen.
- Für den Anbau gehören Sonett, Jack, KWS Sharki und Astrid in die engere Wahl.
- Für den Futterweizenanbau kann die begrannte Sorte Quintus weiterhin gewählt werden. Für den Probeanbau kommen Servus und Jasmund in Frage.

Eine aktuelle Übersicht im Handel erhältlicher biologisch erzeugter Saatgutpartien ist dem Internet unter www.organicxseeds.de zu entnehmen.

LSV Öko-Sommerweizen - Eigenschaften 2019

Quelle: Beschreibende Sortenliste und Öko-Landessortenversuche NI, SH, NRW, HE (stärker berücksichtigt)

	Reife*	Ertrag	TKM	Qualität				Wüchsigkeit				Lager	Festigkeit gegen						
				Protein	Feuchtkleber	Sedimentationswert	Falzzahl	Bodendeckung	Massenbildung	Pflanzenlänge + = lang	Mehltau		Blattseporia	Gelbrost	Braunrost	DTR	Ährenfusarium	Spelzenbräune	
E-Sortiment																			
Sonett	m	+	0	0	+	-	-	0	0	0	+	+	+	++	0	-	-	-	
Astrid	m	++	-	-	0	0	+	0	0	0	0	+	0	0	0	k.A.	k.A.	k.A.	
Jack	msp	+	++	0	++	-	0	+	0	+	0	+	+	++	++	k.A.	+	k.A.	
KWS Sharki	m	-	++	+	++	++	-	+	+	0	-	0	+	+	-	k.A.	0	k.A.	
Zenon	msp	-	-	+	+	+	0	-	-	0	++	+	+	+	+	k.A.	+	k.A.	
Saludo (Ö)**	m	-	0	+	+	0	++	+	+	+	0	0	+	+	+	k.A.	0	k.A.	
SU Ahab**	m	-	++	0	0	0	0	0	-	-	++	0	+	+	+	k.A.	0	k.A.	
SU Tarrafal**	m	0	-	0	0	0	+	-	-	-	++	-	+	+	+	k.A.	+	k.A.	
A-Sortiment																			
Quintus (G)	m	+	+	-	-	-	0	-	0	0	+	0	+	+	+	k.A.	+	k.A.	
Servus	m	+	0	0	-	+	+	0	0	--	+	++	+	+	-	k.A.	-	k.A.	
Jasmund**	m	+	0	0	-	0	0	-	0	--	++	+	0	+	0	k.A.	0	k.A.	
Pexeso**	m	0	-	0	0	0	0	-	-	--	+	0	0	+	+	k.A.	+	k.A.	

++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, 0: durchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich

(G) = Grannenweizen (Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung k.A. = keine Angaben

*: nach BSA-Liste **: Ein- und zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Ergebnisse)

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Erträge relativ zum Standardmittel

Bundesland	Niedersachsen				Hessen			Schleswig-Holstein					
Anbaugebiet	ABG 3				ABG 3			ABG 2					
Versuchsort / Landkreis	Hilligsfeld / HM		Wätzum / HI		Alsfeld - Liederbach / VB			Sönke-Nissen-Koog / NF			Lindhöft / RD		
Bodenart / Ackerzahl	sL / 78	sL / 74	sL / 90	sL / 90	sL / 55	sL / 45	sL / 53	sL / 60	uL / 93	uL / 92	sL / 60	sL / 44	sL / 44
Versuchsjahr	2017	2018	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Sorte	Züchter/Vertrieb												
E-Sortiment													
Sonett	Lantmänner/Syngenta												
Astrid	Selgen/Ceresaat												
Jack	Lantmänner/IB Sorten												
KWS Sharki	KWS-Lochow												
Zenon	Secobra/LG												
Saludo (Ö)	Spieß/Dottenfelderhof												
SU Ahab	Strube/ Saaten-Union												
SU Tarrafal	Strube / Saaten-Union												
A-Sortiment													
Quintus (G)	B. Eckendorf / Saaten Union												
Servus	Strube / Hauptsaat												
Jasmund	Strube / IG Pflanzenzucht												
Pexeso	Hauptsaat												
Standardmittel dt/ha	38,0	40,4	58,5	25,7	57,9	40,6	23,5	49,5	52,9	43,7	49,8	54,0	31,4
GD 5% Sorte (Relativ)	22,1*	11,2	4,1	8,1	8,7	9,5	11,8	7,5	8,6	16,2	8,7	8,5	15,8
Sorten des Standardmittels 2017: Sonett, Quintus, Cometto, Lennox, KWS Mistral, Astrid, Servus, Jack, KWS Sharki, Zenon					ABG 2: Sandstandorte Nord-West					*hohe GD beachten!			
Sorten des Standardmittels 2018: Sonett, Quintus, Astrid, Servus, Jack, KWS Sharki, Zenon					ABG 3: Lehmige Standorte West								
Sorten des Standardmittels 2019: Sonett, Quintus, Astrid, Servus, Jack, KWS Sharki, Zenon, Pexeso, Jasmund, Saludo, SU Ahab, SU Tarrafal													
(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung (G) = begrannte Sorte													

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Rohprotein (% i. T.)

Bundesland Anbaugebiet Versuchsort / Landkreis Versuchsjahr	Niedersachsen				Hessen			Schleswig-Holstein					
	ABG 3		ABG 3		ABG 3			ABG 2					
	Hilligsfeld / HM		Wätzum / HI		Alsfeld - Liederbach / VB			Sönke-Nissen-Koog / NF			Lindhöft / RD		
	2017	2018	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
E-Sortiment													
Sonett	15,3	14,0	9,0	12,8	11,7	10,6	11,6	11,4	9,8	11,9	13,2	12,3	13,9
Astrid	15,8	13,1	8,0	11,6	12,0	11,4	-	10,1	9,3	12,6	13,0	12,0	13,9
Jack	14,9	12,6	9,2	12,5	11,3	12,1	12,8	11,1	10,0	11,9	13,3	12,3	14,7
KWS Sharki	16,3	14,0	9,1	13,1	12,5	11,9	12,4	12,9	10,5	13,9	14,0	12,2	14,3
Zenon	16,1	14,8	9,8	13,8	13,0	12,5	12,5	11,5	10,5	12,7	13,9	12,9	15,5
Saludo (Ö)	-	-	-	13,3	-	-	12,3	-	-	12,9	-	-	14,9
SU Ahab	-	-	-	12,1	-	-	12,3	-	-	13,1	-	-	14,4
SU Tarrafal	-	-	-	12,4	-	-	12,2	-	-	12,1	-	-	14,5
A-Sortiment													
Quintus (G)	15,4	13,5	8,5	12,2	11,5	10,9	12,0	10,9	10,0	11,5	12,9	12,7	13,8
Servus	16,2	14,3	8,4	13,1	12,1	11,0	12,2	11,4	9,4	12,9	12,9	12,1	14,9
Jasmund	-	14,6	8,6	12,7	-	-	11,8	-	-	-	-	-	-
Pexeso	-	-	-	12,4	-	-	12,3	-	-	12,6	-	-	14,6
Versuchsdurchschnitt	15,9	13,8	9,0	12,8	12,3	11,8	12,4	11,3	9,9	12,8	13,3	12,3	15,0

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmige Standorte West

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung (G) = begrannte Sorte

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Feuchtkleber (%)

Bundesland Anbaugebiet Versuchsort / Landkreis Versuchsjahr	Niedersachsen				Hessen			Schleswig-Holstein					
	ABG 3		ABG 3		ABG 3			ABG 2					
	Hilligsfeld / HM		Wätzum / HI		Alsfeld - Liederbach / VB			Sönke-Nissen-Koog/NF			Lindhöft / RD		
	2017	2018	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
E-Sortiment													
Sonett	27,1	21,8	18,1	27,3	25,5	25,4	24,7	24,2	18,0	25,7	30,8	26,7	29,9
Astrid	26,9	17,8	16,2	29,9	26,8	27,2	-	18,5	17,9	29,1	30,1	23,0	28,8
Jack	28,3	24,8	20,8	25,5	24,1	28,6	31,0	23,7	19,6	30,3	34,5	27,9	34,9
KWS Sharki	29,0	22,3	22,1	21,7	28,9	28,8	27,1	29,6	21,9	29,9	33,5	24,8	30,7
Zenon	26,9	22,3	19,6	29,6	28,9	29,1	27,4	24,9	21,5	27,6	32,8	26,5	34,2
Saludo (Ö)	-	-	-	27,4	-	-	27,9	-	-	30,5	-	-	29,8
SU Ahab	-	-	-	26,6	-	-	26,5	-	-	26,8	-	-	29,6
SU Tarrafal	-	-	-	26,7	-	-	26,7	-	-	26,5	-	-	31,0
A-Sortiment													
Quintus (G)	24,0	18,0	15,9	-	24,6	25,8	25,0	20,9	12,1	22,4	29,0	22,6	28,5
Servus	25,0	17,8	14,5	24,2	26,9	25,9	-	23,5	14,5	27,6	29,0	23,2	29,8
Jasmund	-	17,0	15,5	24,2	-	25,7	-	-	-	-	-	-	-
Pexeso	-	-	-	27,3	-	-	26,6	-	-	28,0	-	-	30,6
Versuchsdurchschnitt	26,5	20,1	18,0	26,4	27,2	27,8	27,0	23,3	18,2	27,7	30,8	24,7	30,7

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmige Standorte West

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung

(G) = begrannte Sorte

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Fallzahl (sec.)

Bundesland Anbaugebiet Versuchsort / Landkreis Versuchsjahr	Niedersachsen				Hessen			Schleswig-Holstein					
	ABG 3				ABG 3			ABG 2					
	Hilligsfeld / HM		Wätzum / HI		Alsfeld - Liederbach / VB			Sönke-Nissen-Koog / NF			Lindhöft / RD		
	2017	2018	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
E-Sortiment													
Sonett	149	258	290	340	281	353	254	219	330	313	202	454	461
Astrid	403	365	364	252	391	368	-	384	412	458	367	444	544
Jack	259	332	345	317	326	394	358	258	385	433	203	472	550
KWS Sharki	202	356	325	368	215	417	362	190	413	423	187	489	525
Zenon	258	357	362	354	244	390	410	182	401	405	216	-	574
Saludo	-	-	-	393	-	-	464	-	-	403	-	-	587
SU Ahab	-	-	-	255	-	-	289	-	-	462	-	-	595
SU Tarrafal	-	-	-	294	-	-	382	-	-	442	-	-	543
A-Sortiment													
Quintus (G)	268	249	258	253	236	295	313	164	333	331	205	411	466
Servus	229	387	348	317	392	370	306	311	403	459	367	449	568
Jasmund	-	324	281	272	-	-	226	-	-	-	-	-	-
Pexeso	-	-	-	259	-	-	299	-	-	394	-	-	497
Versuchsdurchschnitt	268	330	328	306	317	378	336	252	386	416	266	411	535

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmige Standorte West

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung

(G) = begrannte Sorte

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Sedimentationswert (ml)

Bundesland Anbaugebiet Versuchsort / Landkreis Versuchsjahr	Niedersachsen				Hessen			Schlesweig-Holstein					
	ABG 3		ABG 3		ABG 3			ABG 2					
	Hilligsfeld/HM		Wätzum / HI		Alsfeld-Liederbach/VB			Sönke-Nissen-Koog/NF			Lindhöft/RD		
	2017	2018	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
E-Sortiment													
Sonett	46	35	19	36	34	29	32	37	20	37	43	41	41
Astrid	46	33	27	51	42	39		34	25	49	44	45	63
Jack	45	33	22	31	28	35	34	34	21	36	34	43	50
KWS Sharki	61	47	31	38	56	45	57	67	29	68	45	57	67
Zenon	52	37	26	48	42	38	35	35	28	48	39	54	63
Salduo (Ö)	-	-	-	40	-	-	40	-	-	47	-	-	56
SU Ahab	-	-	-	32	-	-	35	-	-	68	-	-	61
SU Tarrafal	-	-	-	49	-	-	43	-	-	45	-	-	64
A-Sortiment													
Quintus (G)	35	34	19	34	38	29	37	37	25	42	39	58	60
Servus	45	31	26	41	39	33	47	49	25	59	59	48	65
Jasmund	-	38	28	46	-	-	51	-	-	-	-	-	-
Pexeso	-	-	-	48	-	-	42	-	-	43	-	-	60
Versuchsdurchschnitt	49	35	26	41	42	37	41	40	25	52	44	50	60

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmige Standorte West

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung

(G) = begrannte Sorte

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Qualitätsmerkmale - Mittelwerte

Versuche der Anbaugbiete 2 - Sandstandorte Nord-West

Merkmale	Feuchtkleber (%)			Sedimentationswert (ml)			Rohprotein (%)			Fallzahl (sec.)		
Versuchsjahr	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Anzahl Versuche	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
E-Sortiment												
Sonett	27,5	22,4	27,8	40,0	30,5	39,0	12,3	11,1	12,9	211	392	387
Astrid	24,3	20,5	29,0	39,0	35,0	56,0	11,6	10,7	13,3	376	428	501
Jack	29,1	23,8	32,6	34,0	32,0	43,0	12,2	11,2	13,3	231	429	492
KWS Sharki	31,6	23,4	30,3	56,0	43,0	67,5	13,5	11,4	14,1	189	451	474
Zenon	28,9	24,0	30,9	37,0	41,0	55,5	12,7	11,7	14,1	199	401*	490
Saludo (Ö)	-	-	30,2	-	-	51,5	-	-	13,9	-	-	495
SU Ahab	-	-	28,2	-	-	64,5	-	-	13,8	-	-	529
SU Tarrafal	-	-	28,8	-	-	54,5	-	-	13,3	-	-	493
A-Sortiment												
Quintus (G)	25,0	17,4	25,5	38,0	41,5	51,0	11,9	11,4	12,7	185	372	399
Servus	26,3	18,9	28,7	54,0	36,5	62,0	12,2	10,8	13,9	339	426	514
Jasmund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pexeso	-	-	29,3	-	-	51,5	-	-	13,6	-	-	446
Versuchsdurchschnitt	27,1	21,5	29,2	42,0	37,4	55,9	12,3	11,1	13,9	259	399	476

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmmige Standorte West

* nur ein Wert vorhanden

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung

(G) = begrante Sorte

Landessortenversuche Sommerweizen im ökologischen Anbau 2017 - 2019

Qualitätsmerkmale - Mittelwerte

Versuche der Anbaugbiete 3 - Lehmige Standorte West

Merkmale	Feuchtkleber (%)			Sedimentationswert (ml)			Rohprotein (%)			Fallzahl (sec.)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Versuchsjahr												
Anzahl Versuche	3	3	2	3	3	2	3	3	2	3	3	2
E-Sortiment												
Sonett	27,5	21,8	26,0	45,7	27,7	34,0	13,8	11,2	12,2	178	300	297
Astrid	27,3	20,4	29,9	46,3	33,0	51,0	14,1	10,8	11,6	375	366	252
Jack	28,0	24,7	28,3	39,7	30,0	32,5	13,3	11,3	12,7	256	357	338
KWS Sharki	28,9	24,4	24,4	61,7	41,0	47,5	14,6	11,7	12,8	193	366	365
Zenon	27,9	23,7	28,5	49,0	33,7	41,5	14,5	12,3	13,2	238	370	382
Saludo (Ö)	-	-	27,7	-	-	40,0	-	-	12,8	-	-	429
SU Ahab	-	-	26,6	-	-	33,5	-	-	12,2	-	-	272
SU Tarrafal	-	-	26,7	-	-	46,0	-	-	12,3	-	-	338
A-Sortiment												
Quintus (G)	25,0	19,9	25*	40,7	27,3	35,5	13,6	11,0	12,1	228	267	283
Servus	25,9	19,4	24,2	44,7	30,0	44,0	14,3	11,2	12,7	325	368	312
Jasmund	-	19,4	24,2	-	33,0	48,5	-	-	12,3	-	303	249
Pexeso	-	-	27,0	-	-	45,0	-	-	12,3	-	-	279
Versuchsdurchschnitt	27,3	22,0	25,6	48,0	32,8	40,9	14,3	11,6	12,4	271	345	321

ABG 2: Sandstandorte Nord-West

ABG 3: Lehmige Standorte West

* Keine Daten vom Versuchstandort Wätzum in 2019

(Ö) = Sorte aus ökologischer Züchtung

(G) = begrannte Sorte

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau